

Stadtrat Aschaffenburg
z. Hd. Herrn Oberbürgermeister Jürgen Herzing
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg

Aschaffenburg, 2.5. 2024



Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat Aschaffenburg
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg
E-Mail: fraktion@gruene-ab.de
www.gruene-ab.de
Thomas Giegerich
Fraktionsvorsitzender
Gabriele Fleckenstein
Rosi Ruf
Fraktionsgeschäftsführung
Johannes Büttner
Nicole Holzheu
Katharina Koch
Moritz Mütze
Thomas Mütze
Niklas Wagener
Stefan Wagener

Betr.: Nutzung der Schöntalbühne für weitere Konzerte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die grüne Stadtratsfraktion beantragt hiermit die Nutzung der Schöntalbühne (neben dem See und Ruine) nicht nur für Blasmusik, sondern auch für weitere Musikgenres. Über den Antrag soll noch vor der Sommerpause entschieden werden.

Begründung:

Seit Jahrzehnten gibt es im Aschaffener Schöntal die sogenannten Schöntalkonzerte, die am Sonntagvormittag insbesondere für SeniorInnen mit Blasmusik erfreuen sollen. Das soll auch nicht abgeschafft, aber erweitert werden um anderen Musikrichtungen wie Rock ('n'Roll), Pop und Jazz.

Wer im Jahr 1965, die Blütezeit der Rockmusik, 20 Jahre alt war, ist heute 79. Und nicht wenige in diesem Alter, wollen auch heute noch keine Blasmusik hören, sondern lieber Rock oder andere Musikgenres. Als Folge der Coronajahre, wurden in den vergangenen beiden Jahre immer wieder Konzerte auf der Schöntalbühne durchgeführt (bspw. durch die Band 3Ex, deren Musiker allesamt im besten Seniorenalter sind), die auch ein gleichaltriges Publikum anzogen, ohne dass es zu Lärmbelästigungen, oder anderen Beschwerden kam.

Die insbesondere zur Belebung des Einzelhandels stattfindenden Veranstaltungen auf der »Sommerbühne« auf der Schöntalwiese am Blauen Klavier durch das Stadtmarketing haben eine ganz andere Zielrichtung und bedienen auch eher jüngeres Publikum. Um dem veränderten Musikgeschmack von SeniorInnen Rechnung zu tragen, beantragen wir daher, dass vorzugsweise samstags (tagsüber) noch in diesem Jahr die Schöntalbühne für andere Musikstile geöffnet wird oder dass sich spätestens ab dem Jahr 2025 sonntags nicht nur Blasmusikvereine auf der Schöntalbühne präsentieren können, sondern mit Bands anderer Stilarten abwechseln. Da die meisten Bands im Seniorenalter über eine eigene kleine (ausreichende) Anlage verfügen, bedarf es dazu auch nicht mehr Personal des Kulturamtes als bisher.

Das Kulturamt soll daher (analog zu den Blasmusikvereinen) geeignete Gruppen auffordern, sich bei der Stadt zu bewerben, die Auswahl trifft dann (wie bei der Blasmusik) das Kulturamt.

Mit grünen Grüßen


Thomas Giegerich
(Fraktionsvorsitzender)